Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten

Freie Vereinigung zürcherischer Numismatiker

Die stets gut besuchten Sitzungen im Winterhalbjahr 1942/43 brachten Vorträge, Mitteilungen und Vorweisungen aus allen Gebieten der Münz- und Medaillenkunde. Der Vorsitzende, Dr. D. Schwarz, berichtete über den Verlauf der Jahresversammlung der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft in Basel und über die dortige Ausstellung „Die Münze". Dr. A. Voirol (Basel) wählte als Thema seines Gastvortrages: „Eine Warenumsatzsteuer im alten Rom und ihr numismatischer Beleg" (Kupfer-Quadranten unter Caligula mit „Remissa ducentesima" aus den Jahren 39—41 n. Chr.). Dr. F. Burckhardt sprach über Brakteaten der Bodenseegegend unter Vorweisung zahlreicher Neuerwerbungen der Sammlung der Zentralbibliothek und, in einem zweiten Vortrag, über das Auftreten der Nationalsprachen auf Mittelaltermünzen. Dr. Schwarz machte Mitteilungen über die älteste Erwähnung des Zürcher Markgewichtes (gegen 1100) und über einen Fall verbotenen Silbereinschmelzens in Zürich im Jahre 1670. Konservator Dr. E. Vogt legte als Neuerwerbungen des Schweizerischen Landesmuseums mittelalterliche und neuzeitliche Gepräge verschiedener schweizerischer Münzstände und Medaillen des 17. und 18. Jahrhunderts vor. Den wichtigsten Beitrag zu unserer Vortragstätigkeit verdanken wir HH. P. Rudolf Henggeler O. S. B. (Einsiedeln), der mit voller Beherrschung des Stoffes, in vollendeter Form und unter Vorweisung zahlreicher Belegstücke über das Werk des Medailleurs J. C. Hedlinger sprach. Einzelne interessante und schöne Stücke und numismatische Schriften wurden in allen Sitzungen vorgelegt und besprochen. Im Februar fand an Stelle einer Sitzung die Besichtigung des kurz zuvor eröffneten, von unserem Mitglied alt Stadtarchivar E. Hermann eingerichteten und betreuten baugeschichtlichen Museums der Stadt Zürich im Helmhaus statt. Der übliche Ausflug führte am 20. Juni nach Baden, wo wir mit den Freunden vom Circulus numismaticus Basiliensis zusammentrafen und unter Führung der Herren Rektor Mittler und Ing. Matter und unserer Mitglieder W. Niggeler und Dr. Schwarz das Stadthaus mit dem Tagsatzungssaal, das historische Museum, die renovierte Sebastianskapelle und, nach dem Mittagessen, die ehemalige Zisterzienserabtei Wettingen besuchten.

Die Mitgliederzahl betrug am 1. Juli 1943: 37. Die Sitzungen finden jeweilen am letzten Mittwoch der Monate Oktober bis April (im Dezember jedoch vor Weihnachten) im Restaurant Du Nord (1. Stock), Bahnhofplatz, Zürich, statt. Präsident: P.-D. Dr. D. Schwarz, Enzenbühlstrasse 108, Zürich 8, Aktuar und Quästor: Dr. F. Burckhardt, Zentralbibliothek, Zürich. F. Bdt.

Bericht über die Münzauktion in Basel vom 10. Mai 1943

Am 10. Mai 1943 fand in Basel bei der Münzen und Medaillen A.-G. eine Münzauktion statt, bei der Schweizer Münzen und Medaillen (aus den ehemaligen Sammlungen J. J. W. Bachofen-Burckhardt und Antistes Jakob Burckhardt), griechische Münzen und eine Serie von Goldmünzen zur Versteigerung gelangten. Der sorgfältig verfasste Katalog weist 729 Nummern und 23 Tafeln Abbildungen auf.

Für die Serie der Schweizer Münzen zeigte sich lebhaftes Kaufinteresse, speziell für die Goldmünzen, deren aufsteigende Preiskurve noch nicht ihren Höhepunkt erreicht zu haben scheint. Bei den hochwertigen griechischen Münzen machte sich der Ausfall des internationalen Sammlerpublikums stark bemerkbar. Die den Schluss der Auktion bildende Serie von Goldmünzen erfreute sich lebhafter Nachfrage, wenn auch

manches seltene ausländische Stück infolge der durch den Krieg bedingten Restriktionen ohne Käufer blieb. Nachstehend einige bemerkenswerte Stücke mit den erzielten Zuschlagspreisen:

Nr.		Fr.
1	Helvetische Republik 32 Franken 1800	635.—
11	Schweiz Probe — 20 Franken 1871 mit Helvetiakopf	600.—
14	— 5 Fr. 1886 Probeabschlag in Bronze	135.—
53	Fries, J. Medaille 1540 v. Stampfer	950.—
90	Goethe, J. W. v. Zinnmedaille (1775) v. Boltschhauser	175.—
108	Zürich Dukat 1651	350.—
149	Bern 4 Dukaten 1796	1600.—
154	— 1/2 Dukat 1718	1000.—
234	Luzern Doppeldukat 1741	465.—
248	Schwyz Dukat 1790	450.—
289	Basel 1/2 Taler 1542	550.—
305	— 1/6 Guldentaler 1606	520.—
335	— Medaillon 1685 von G. Le Clerc	750.—
387	Gotteshausbund 10 Kreuzer 1568	265.—
419	Abtei Fischingen Dukat 1726	500.—
475	Naxos Ca. 425 v. Chr. Tetradrachme BMC 19	1200.—
483	Syrakus Ca. 415 v. Chr. Gold—100 Litren, dem Meister Euainetos zugeschrieben.	4250.—
507	Lampsakos (Mysien) Ca. 480 v. Chr. Elektron-Stater. Bab. I, 323	1000.—
530	Faustina mater. Aureus. C. 233.	400.—
533	Diocletian. Aureus. C. 49	340.—
616	Sachsen. Johann Georg I. 20 Dukaten 1628	2600.—
620	Salzburg Georg v. Kuenburg. 3 Dukaten 1586	605.—
673	Rom. Innocenz XII. 4 Goldscudi 1694	685.—
691	Malta. Adrien de Vignacourt. 4 Zecchinen 1695	1250.—
712	Kremnitz 10 Dukaten o. J. mit St. Georg	1175.—

H. R.